

# Gemüsebau Info

## 23/2017

22. August 2017

Nächste Ausgabe am 29.08.2017

### Inhaltsverzeichnis

Willkommen zum Wädenswiler Gemüsebautag	1
Aktualisierung der Pflanzenschutzmittelbewilligungen 3/2017	1
Pflanzenschutzmitteilung	1

### Willkommen zum Wädenswiler Gemüsebautag

Dieser findet am **Mittwoch, den 30. August 2017** auf dem Agroscope Versuchsbetrieb Sandhof **ab 13.30 Uhr** statt zum Thema: „Pflanzenschutz von morgen“. Weitere Informationen sind dem Tagungsflyer im Anhang der heutigen Gemüsebau Info [Mail](#) zu entnehmen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch !



Foto 1: Versuchspartellen im Sandhof Anfang August 2017 (Foto: C. Sauer, Agroscope).

### Aktualisierung der Pflanzenschutzmittelbewilligungen 3/2017

In der Aktualisierung 3/2017 im Anhang der heutigen Gemüsebau Info finden Sie wichtige Informationen zu neuen Indikationen, zu neuen Produkten und Verkaufserlaubnissen, zu Änderungen sowie zu den Aufbrauchfristen 2017/2018.

### Pflanzenschutzmitteilung



Foto 2: Jetzt schlüpfen junge Kohlraben (*P. rapae*, u.a.) in den Kohlbeständen (Foto: R. Total, Agroscope). Kulturkontrollen werden empfohlen. Die Schadschwelle liegt bei 10-30 kleinen Raupen/10 Pflanzen.



Foto 3: In erntereifen Karotten-Beständen ist aktuell ein rascher Befall mit Möhrenschräge (*Alternaria dauci*) und anderen Blattfleckenkrankheiten zu beobachten (Foto: C. Sauer, Agroscope).



Foto 4: An Fruchtgemüse breiten sich weiter verschiedene Blattlausarten (*A. gossypii*, *M. persicae* u.a.) aus. Es muss mit massivem Befall gerechnet werden (Foto: C. Sauer, Agroscope).



Foto 5: Weiße Fliegen (*Trialeurodes vaporariorum*) sind im Gewächshaus auf Expansionskurs. Prüfen Sie die Parasitierung durch *Encarsia* (*E. formosa*), die zu schwarz gefärbten Puparien führt (vgl. Foto: Agroscope).



Foto 6: Puparien der Weissen Fliegen und Russtau an einem Broccoli-Blatt (Foto vom 21.8.2017, C. Sauer, Agroscope).

### Massenvermehrung von Kohlmottenschildläusen in warmen Sommern

Je nach Standort und Kohlgewächs ist etwa seit Mitte Juni 2017 eine starke Vermehrung der Kohlmottenschildlaus (*Aleyrodes proletella*) zu beobachten. In warmen Jahren tritt im Spätsommer und Frühherbst häufig Massenbefall auf, der mit starker Russtaubildung verbunden sein kann (vgl. Foto 6).

#### Wichtige Massnahmen zur Bekämpfung der Kohlmottenschildlaus:

- Feldhygiene und Standortwechsel beachten, um die Neubesiedlung frisch gepflanzter Kulturen zu verhindern
- intensive Rapsanbauggebiete meiden
- Befallskontrolle schon in überwinterten Kulturen
- Spätestens ab Anfang Juni regelmässige Kulturkontrollen
- Schadschwelle: Behandlung erforderlich ab 10-20 Weissen Fliegen pro Pflanze (Summe aus Adulten/Eigelegen/Puparien)



Foto 7: Adulte Weisse Fliegen (*Aleyrodes proletella*) in der Triebspitze von Rosenkohl (Foto: C. Sauer, Agroscope).

Wird die Schadschwelle erreicht, so ist eine Behandlung zu empfehlen, bevorzugt mit Feldbalken plus Droplegs, da der Grossteil der Weissen Fliegen auf den Blattunterseiten sitzt, aber ein Teil - wie im Rosenkohl im Foto 7 zu sehen - auch auf den Blattoberseiten in den Triebspitzen sitzen kann.

In Blumenkohlen, Kopfkohlen und Rosenkohl im Freiland sind mit einer Wartefrist von 3 Tagen gegen Kohlmottenschildläuse bewilligt: Bifenthrin (Capito Multi Insektizid, Talstar SC), Pyrethrine (Alaxon Gold, Deril, Sanoplant Bio-Spritzmittel) sowie Sesamöl raffiniert + Pyrethrine (Parexan N, Pyrethrum FS, Sepal). Mit 1 Woche Wartefrist können das nützlingsschonendere Pymetrozine (Plenum WG) und Rapsöl + Pyrethrine (BIOHOP DeITRUM, Spruzit Schädlingsfrei) verwendet werden. Bei den Pyrethroiden Lambda-Cyhalothrin (verschiedene) und zeta-Cypermethrin (ArboRondo ZC 1000, Fury 10 EW), bei Spirotetramat (Movento SC) und Thiacloprid (Biscaya) beträgt die Wartefrist in den genannten Kulturen 2 Wochen. In Rosenkohl ist ferner Azadirachtin A (verschiedene) mit einer Wartefrist von 2 Wochen bewilligt. Bitte beachten Sie die maximal bewilligte Anzahl Behandlungen bei den einzelnen Produkten.



Foto 8: Hainschwebfliege (*Episyrphus balteatus*) an einem Doldenblütler (Foto: Agroscope).

#### Aktivität von Schwebfliegen in Kohlbeständen

Bei der gestrigen Feldkontrolle wurde eine hohe Flugaktivität erwachsener Schwebfliegen (*Syrphidae*) in den Kohlbeständen, in Spargelbeständen und in der Nähe von blühenden Unkräutern beobachtet. Es ist davon auszugehen, dass es in den nächsten Tagen zu einer vermehrten Eiablage von Schwebfliegen in den Kohlbeständen kommen wird. Schwebfliegenlarven ernähren sich nicht nur von Blattläusen, sondern z.T. auch von Weissen Fliegen.



Foto 9: Verbräunte, absterbende Blattspitzen im Pflanzenherzen sind typisch für Lauchmottenbefall an Winterlauch (Foto: C. Sauer, Agroscope).

### 3. Generation der Lauchmotte in einigen Befallslagen aktiv

Nach einer schwachen Sommergeneration legt der Flug der Lauchmotte (*Acrolepiopsis assectella*) nun an einem Teil der überwachten Standorte in der Deutschschweiz zu. Teilweise wurde die Schadschwelle fast erreicht oder bereits schon überschritten.

Zur Bekämpfung junger Larvenstadien kann gegen die Lauchmotte an Lauch *Bacillus thuringiensis* var. *aizawai* (XenTari WG, Wartefrist 1 Woche) eingesetzt werden. Ferner kann eines der bewilligten Pyrethroide (verschiedene, Wartefrist 2 Wochen) verwendet werden. Überprüfen Sie bei Netzaufgaben, ob diese gut geschlossen sind.



Foto 10: Septoria-Blattflecken (*S. apiicola*) an Knollensellerie (Foto: R. Total, Agroscope).

### Befallsdruck mit Septoria steigt in den Selleriekulturen an

Kontrollieren Sie die Bestände und führen Sie bei Bedarf eine Behandlung durch. Zur Bekämpfung von *Septoria*-Blattflecken sind in Knollensellerie und Stangensellerie zugelassen: die Kontaktfungizide Kupfer, Kupfer als Hydroxid, als Oxychlorid und als Oxysulfat (verschiedene); Folpet + Kupfer (verschiedene) und Mancozeb (verschiedene) mit einer Wartefrist von 3 Wochen. Ebenso bewilligt sind die Strobilurine Azoxystrobin (verschiedene, Wartefrist 2 Wochen) und Trifloxystrobin (Flint, Tega – Knollensellerie: Wartefrist 2 Wochen, Stangensellerie: Wartefrist 1 Woche) sowie der Sterolsynthesehemmer Difenconazole (verschiedene, Wartefrist 2 Wochen). Mit einer Wartefrist von 3 Wochen ist in Knollensellerie zusätzlich Chlorothalonil (verschiedene) zugelassen.



Foto 11: Fortgeschrittener Befall mit Rostmilben (*Aculops lycopersici*) an Tomatenlaub (Foto: C. Sauer, Agroscope).

### Rostmilben an Tomaten breiten sich jetzt weiter aus

Hatte sich der Rostmilben-Schaden am Tomatenlaub anfänglich noch mit einem Vergilben der Blattadern und des an sie grenzenden Gewebes gezeigt, so tritt nun mit fortschreitender Entwicklung des Befalls an den befallenen Pflanzen eine Art „Versilberung“ bis Berostung des Laubes auf (Foto 11).

Zur Bekämpfung der Tomatenrostmilbe sind in Tomaten unter Glas Abamectin (Vertimec, Vertimec Gold) und Spirotetramat (Movento SC) bewilligt. Die Wartefrist beträgt bei beiden Wirkstoffen 3 Tage.

Alle Angaben ohne Gewähr. Bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln sind die jeweiligen Anwendungshinweise, Auflagen und Wartefristen einzuhalten. Im Zuge der Überprüfung bewilligter Pflanzenschutzmittel werden viele Indikationen und Auflagen angepasst. Es wird empfohlen, vor jedem Gebrauch DATaphyto oder die BLW-Datenbank zu konsultieren. Resultate der Gezielten Überprüfung sind auf der BLW-Homepage zu finden unter:

<https://www.blw.admin.ch/blw/de/home/nachhaltige-produktion/pflanzenschutz/pflanzenschutzmittel/zugelassene-pflanzenschutzmittel.html>

**Fruchtgemüse unter Glas:** Mit der heutigen Ausgabe beenden wir die regelmässige Berichterstattung zum Fruchtgemüse unter Glas. Schadorganismen aus diesem Bereich werden ab jetzt nur noch bei ausserordentlichen Vorkommnissen aufgeführt. Dies gilt ebenso für: **Schnecken**, die weiterhin aktiv sind und die **Salatwurzellaus** (*Pemphigus bursarius*), im weiteren für **Falschen Mehltau an Basilikum** (*Peronospora belbahrii*), der verbreitet stark auftritt.

An **Kürbisgewächsen im Freiland** nehmen jetzt weiter zu: Echter Mehltau (*Podosphaera f./Erysiphe c*), Falscher Mehltau (*P. cubensis*), Alternaria-Blattflecken (*Alternaria* spp.) und die Gummistängelkrankheit (*Didymella bryoniae*).

	Schädling / Krankheit	Hinweis	Aktivitäten Stand		Pflanzenschutzempfehlungen für die genannten Kulturen	
			vor 7 Tagen	aktuell	DATAphyto / Dokumente / Pflanzenschutzmittel-Listen *	Merkblatt FiBL Ausgabe 2016**
	<b>Saateule – Erdruppen, Gammaeule</b> ( <i>Agrotis segetum</i> , <i>Autographa gamma</i> )		+++ Falter + Raupen	+++ Falter + Raupen	Kapitel 1, u.a.	S. 21 (6)
	<b>Thripse, Spinnmilben</b> ( <i>T. tabaci</i> , u.a.; <i>T. urticae</i> )		++	+	Kapitel 1, u.a.	S. 48 (7), S. 49 (9)
	<b>Blumen- und Kopfkohle / Rosen- und Blattkohle / Kohlrabi / Speisekohlrüben / Radies / Rettich / Rucola</b>					
	<b>Erdflöhe, Kugelspringer</b> ( <i>Phyllotreta</i> spp., <i>Sminthuridae</i> )		+++ ↘	++	Kapitel 2-8	S. 13 (7)
	<b>Blumen- und Kopfkohle / Rosen- und Blattkohle / Kohlrabi / Speisekohlrüben / Radies / Rettich</b>					
	<b>Kohlfleige</b> ( <i>Delia radicum</i> )		+++	+++	Kapitel 2-7	S. 15 (11)
	<b>Blumen- und Kopfkohle / Rosen- und Blattkohle / Kohlrabi / Radies / Rettich / Rucola</b>					
	<b>Kohlmottenschildlaus</b> ( <i>Aleyrodes proletella</i> )	siehe S. 2	+++	+++	Kapitel 2-4, 6-8	S. 15 (10)
	<b>Kohlruppen</b> ( <i>Plutella xylostella</i> , <i>Pieris rapae</i> , <i>Mamestra brassicae</i> )	siehe S. 1	++	++	Kapitel 2-4, 6-8	S. 12 (6)
	<b>Mehlige Kohlblattlaus</b> , ( <i>Brevicoryne brassicae</i> )		+	+ ↘	Kapitel 2-4, 6-8	S. 13 (8)
	<b>Grüne Pfirsichblattlaus</b> ( <i>Myzus persicae</i> )		+	+ ↗	Kapitel 2-4, 6-8	S. 13 (8)
	<b>Blumen- und Kopfkohle / Rosen- und Blattkohle / Kohlrabi</b>					
	<b>Kohldreherz gallmücke</b> ( <i>Contarinia nasturtii</i> )		+++	+++	Kapitel 2-4	S. 14 (9)
	<b>Rapsminierfliege</b> ( <i>Scaptomyza flava</i> )		+	+	Kapitel 2-4	S. 16 (13)
	<b>Adernschwärze</b> ( <i>Xanthomonas campestris</i> )		++	++	Kapitel 2-4	S. 9 (2)
	<b>Kohlschwärze</b> ( <i>Alternaria brassicae</i> )		++	++ ↗	Kapitel 2-4	S. 11 (5)
	<b>Blumen- und Kopfkohle / Rosen- und Blattkohle / Kohlrabi / Radies / Rucola</b>					
	<b>Falscher Mehltau</b> ( <i>Peronospora parasitica</i> )		++	++	Kapitel 2-4, 6-8	S. 11 (4)

	<i>Schädling / Krankheit</i>	Hinweis	Aktivitäten Stand		Pflanzenschutzempfehlungen für die genannten Kulturen		
			vor 7 Tagen	aktuell	DATAphyto / Dokumente / Pflanzenschutzmittel-Listen *	Merkblatt FiBL Ausgabe 2016**	
	<b>Kopfsalate / Blattsalate</b>						
	<b>Grüne Salatlaus, Blattläuse</b> ( <i>N. ribisnigri</i> , <i>M. euphorbiae</i> u.a.)		+↗	+	Kapitel 9-10	S. 7 (6)	
	<b>Eulenraupen</b> (Noctuidae)		++	+	Kapitel 9-10	S. 6 (5)	
	<b>Falscher Mehltau</b> ( <i>Bremia lactucae</i> )		+↗	+	Kapitel 9-10	S. 5 (3)	
	<b>Salatfäulen</b> ( <i>R. solani</i> , <i>S. sclerotiorum</i> )		++	++	Kapitel 9-10	S. 4 (2)	
	<b>Ringfleckenkrankheit</b> ( <i>Marssonina panattoniana</i> )		++	+	Kapitel 9, -	-	
	<b>Lauch / Zwiebeln / Knoblauch</b>						
	<b>Zwiebelthrips</b> ( <i>Thrips tabaci</i> )		+++	++	Kapitel 32-34	S. 29 (6) S. 31 (4)	
	<b>Lauchmotte</b> ( <i>Acrolepiopsis assectella</i> )	siehe S. 3	+↗	++	Kapitel 32-34	-, S. 31 (3)	
	<b>Lauch</b>						
	<b>Papierflecken</b> ( <i>Phytophthora porri</i> )		+	+	Kapitel 32	S. 30 (1)	
	<b>Purpurflecken</b> ( <i>Alternaria porri</i> )		+++↗	+++↗	Kapitel 32	S. 30 (2)	
	<b>Zwiebeln</b>						
	<b>Falscher Mehltau</b> ( <i>Peronospora destructor</i> )		+	!*)	Kapitel 33	S. 28 (4)	
	<b>Samtfleckenkrankheit</b> ( <i>Cladosporium allii-cepae</i> )		++	++	Kapitel 33	-	
	<b>Grüne und weiße Spargeln</b>						
	<b>Spargelhähnchen, -käfer</b> ( <i>Crioceris asparagi</i> , <i>C. duodecimpunctata</i> )		↘	↘	Kapitel 35	-	
	<b>Stemphylium-Blattflecken</b> ( <i>Stemphylium botryosum</i> )		+↗	+↗	Kapitel 35	-	
<b>Spargelrost</b> ( <i>Puccinia asparagi</i> )		+	+	Kapitel 35	-		
	<b>Schnittmangold / Krautstiel</b>						
	<b>Rübenmotte</b> ( <i>Scrobipalpa ocellatella</i> )		↗ Falter	- Falter	-	-	

	Schädling / Krankheit	Hinweis	Aktivitäten Stand		Pflanzenschutzempfehlungen für die genannten Kulturen	
			vor 7 Tagen	aktuell	DATAphyto / Dokumente / Pflanzenschutzmittel-Listen *	Merkblatt FiBL Ausgabe 2016**
	<b>Schnittmangold, Krautstiel / Randen</b>					
	<b>Blattfleckenkrankheiten</b> (Cercospora beticola, Ramularia b., Alternaria brassicae/alternata)		++↗	++↗	Kapitel 21, 22	S. 37 (5)
	<b>Karotten / Knollenfenchel / Knollensellerie, Stangensellerie / Wurzelpetersilie</b>					
	<b>Möhrenfliege</b> (Psila rosae)		↘	↗	Kapitel 16-18, 41	S. 20 (3), S. 25 (5)
	<b>Karotten / Knollenfenchel / Knollensellerie, Stangensellerie / Petersilie</b>					
	<b>Gierschblattlaus</b> (C. aegopodii)		++	++	Kapitel 16-18, 40	-
	<b>Karotten</b>					
	<b>Möhrenschwärze, Cercospora-Blattflecken</b> (Alternaria dauci, Cercospora sp.)	siehe S. 1	++↗	++↗	Kapitel 16	S. 19 (2)
	<b>Petersilie</b>					
	<b>Falscher Mehltau</b> (Plasmopara umbelliferarum)		!*)	!*)	Kapitel 40	-
	<b>Knollensellerie, Stangensellerie / Petersilie</b>					
	<b>Septoria-Blattflecken</b> (Septoria apiicola, S. petroselini)	siehe S. 3	+++	+++	Kapitel 18, 40	S. 24 (3)
	<b>Knollensellerie, Stangensellerie</b>					
<b>Spinnmilben</b> (T. urticae)		++↘	+	Kapitel 18	-	
<b>Knollenfenchel</b>						
<b>Cercospora-Blattflecken</b> (Cercospora sp.)		+	+	Kapitel 17	-	
  	<b>Gurken / Zucchini / Paprika / Auberginen</b>					
	<b>Blattläuse</b> (Aphis gossypii, A. frangulae/A. nasturtii, M. persicae, M. euphorbiae, u.a.)	siehe S. 1	+++	+++	Kapitel 25-26, 30-31	S. 34 (4), S. 49 (10), S. 64 (5)
	<b>Tomaten / Auberginen</b>					
	<b>Tomatenminiermotte</b> (Tuta absoluta)		++	++	Kapitel 29, 31	S. 60 (15)
	<b>Tomatenrostmilbe</b> (Aculops lycopersici)	siehe S. 3	+	↗	Kapitel 29, 31	S. 57 (9)
	<b>Auberginen</b>					
<b>Wanzen</b> (Lygus sp., Nezara viridula, Halyomorpha halys)		+++	+++	Kapitel 31	S. 50 (13)	

	Schädling / Krankheit	Hinweis	Aktivitäten Stand		Pflanzenschutzempfehlungen für die genannten Kulturen	
			vor 7 Tagen	aktuell	DATaphyto / Dokumente / Pflanzenschutzmittel-Listen *	Merkblatt FiBL Ausgabe 2016**
	<b>Gurken / Tomaten / Paprika / Auberginen</b>					
	<b>Gemüseeeule, Baumwoll-Kapseleule</b> (Lacanobia oleracea, Helicoverpa armigera)		++ ↗	+++	Kapitel 25, 29-31	S. 59 (14)
	<b>Gurken / Zucchetti / Speisekürbisse / Melonen und Wassermelonen</b>					
	<b>Falscher Mehltau</b> (Pseudoperonospora cubensis)		+++	++	Kapitel 25-28	S. 47 (6)

## Tabellenlegende:

Kein Problem: -	Zunehmend: ↗	Abnehmend: ↘	Vereinzelt: +	Vorhanden: ++	Probleme: +++
* Internet-Pflanzenschutzmitteldatenbank DATaphyto: <a href="http://dataphyto.agroscope.info">http://dataphyto.agroscope.info</a>		** Homepage FiBL (Ausgabe 2016): <a href="https://www.fibl.org/de/shop/artikel/c/gem/p/1284-pflanzenschutzempfehlung.html">https://www.fibl.org/de/shop/artikel/c/gem/p/1284-pflanzenschutzempfehlung.html</a>		!*) Schaderreger könnte auftreten, Kulturkontrollen bzw. Fallenüberwachung empfehlenswert!	

## Impressum

Beiträge liefern:	Daniel Bachmann, Christof Gubler, Strickhof, Winterthur (ZH) Ivanna Crmaric, Lutz Collet, Grangeneuve, Posieux (FR) Fiona Cimei, Martin Keller, Beratungsring, Ins (BE) Eva Körbitz, Daniela Marschall, Landwirtschaft. Zentrum, Salez (SG) Martin Koller, FiBL, Frick (AG) Margareta Scheidiger, Marco Probst, Arenenberg, Salenstein (TG) Suzanne Schnieper, Christian Wohler, Liebegg, Gränichen (AG) Brigitte Baur, Martina Keller, Matthias Lutz & Ute Vogler, Agroscope
Herausgeber:	Agroscope
Redaktion:	Cornelia Sauer, Matthias Lutz, Serge Fischer, Lucia Albertoni, Mauro Jermini (Agroscope) und Martin Koller (FiBL)
Zusammenarbeit:	Kant. Fachstellen und Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL)
Copyright:	Agroscope, Schloss 1, Postfach, 8820 Wädenswil <a href="http://www.agroscope.ch">www.agroscope.ch</a>
Adressänderungen, Bestellungen:	Cornelia Sauer, Agroscope <a href="mailto:cornelia.sauer@agroscope.admin.ch">cornelia.sauer@agroscope.admin.ch</a>

# Pflanzenschutzmittelbewilligungen für den Gemüsebau: Aktualisierung 3/2017

Autoren: Brigitte Baur, Martina Keller, Matthias Lutz und Ute Vogler

August 2017

Für die Details verweisen wir auf DATAphyto ([www.dataphyto.agroscope.info](http://www.dataphyto.agroscope.info)) und die Pflanzenschutzmittel-Datenbank des BLW ([www.psm.admin.ch](http://www.psm.admin.ch)).

Immer häufiger ersetzen die Firmen ihre Bewilligungen für Pflanzenschutzmittel durch Verkaufserlaubnisse für gleichnamige Produkte. Je nachdem, ob die Zulassung/Bewilligung für ein Produkt noch auf der ursprünglichen Bewilligung beruht oder auf der neuen Verkaufserlaubnis, können sich die bewilligten Indikationen unterscheiden. Es ist deshalb wichtig, sich zu versichern, dass die **W-Nummer auf dem Gebinde** mit der W-Nummer in den Datenbanken übereinstimmt, wenn man sich über die zugelassenen Indikationen informiert.

**Es besteht keine Garantie für Vollständigkeit und Fehlerlosigkeit dieser Liste. Rechtlich verbindlich für einen korrekten Einsatz von Pflanzenschutzmitteln sind ausschliesslich die Originaldokumente der Zulassung (verfügbar bei den Firmen und beim BLW)!**

## Fungizide: neue Indikationen

Kultur	Schaderreger	Produkt (Firma, W-Nr.)	Wirkstoff
Aubergine	Graufäule	<b>Amylo-X</b> (Andermatt Biocontrol, W 7151)	Bacillus amyloliquefaciens sp. plantarum
Bohnen	Graufäule Sclerotinia-Fäule	<b>Moon Sensation</b> (Bayer, W 6961)	Trifloxystrobin + Fluopyram
Bohnen mit Hülsen (Gewächshaus)	Bohnenrost Brennfleckenkrankheit	<b>Flint</b> (Bayer, W 5994)	Trifloxystrobin
Cima di Rapa	Graufäule Sclerotinia-Fäule	<b>Moon Sensation</b> (Bayer, W 6961)	Trifloxystrobin + Fluopyram
Erbsen	Graufäule Sclerotinia-Fäule	<b>Moon Sensation</b> (Bayer, W 6961)	Trifloxystrobin + Fluopyram
Erbsen mit Hülsen	Falscher Mehltau	<b>Mancozeb-Cymox</b> (Schneiter, W 5747)	Mancozeb + Cymoxanil
Gurken	Falscher Mehltau	<b>Stamina S</b> (Stähler, W 6841) <b>Booster</b> (Leu+Gygax, W 6841-1) <b>Quartet Lux</b> (Syngenta, W 6841-2)	Kaliumphosphonat
Karotten	Alternaria- Möhrenschwärze	<b>Moon Sensation</b> (Bayer, W 6961)	Trifloxystrobin + Fluopyram
Kresse	Graufäule Sclerotinia-Fäule	<b>Moon Sensation</b> (Bayer, W 6961)	Trifloxystrobin + Fluopyram



**Fungizide: neue Indikationen (Fortsetzung)**

Kultur	Schadereger	Produkt (Firma, W-Nr.)	Wirkstoff
Lactuca-Salate (Gewächshaus)	Graufäule Sclerotinia-Fäule	<b>Moon Sensation</b> (Bayer, W 6961)	Trifloxystrobin + Fluopyram
Nüsslisalat	Graufäule Sclerotinia-Fäule	<b>Moon Sensation</b> (Bayer, W 6961)	Trifloxystrobin + Fluopyram
Peperoni (Gemüsepaprika)	Graufäule	<b>Amylo-X</b> (Andermatt Biocontrol, W 7151)	Bacillus amyloliquefaciens sp. plantarum
Rucola	Graufäule Sclerotinia-Fäule	<b>Moon Sensation</b> (Bayer, W 6961)	Trifloxystrobin + Fluopyram
Salate (Asteraceae)	Falscher Mehltau	<b>Amylo-X</b> (Andermatt Biocontrol, W 7151)	Bacillus amyloliquefaciens sp. plantarum
Tomaten	Graufäule	<b>Amylo-X</b> (Andermatt Biocontrol, W 7151)	Bacillus amyloliquefaciens sp. plantarum

**Fungizide: Neue Produkte und Verkaufserlaubnisse**

Produktenname	Firma	Zulassungs-Nr.	Wirkstoff	Anwendung analog zu
<b>Mancozeb 75 WG</b>	Schneiter	W 7175	Mancozeb	Policar 75 WG Neo Tec (Omya)

**Herbizide: neue Indikationen**

Kultur	Schadereger	Produkt (Firma, W-Nr.)	Wirkstoff
Artischocken	einjährige Unkräuter und einjährige Ungräser	<b>Sitradol Micro</b> (Stähler, W 7154)	Pendimethalin
Erbsen mit Hülsen	einjährige Unkräuter und einjährige Ungräser	<b>Sitradol Micro</b> (Stähler, W 7154)	Pendimethalin
Kardy	einjährige Unkräuter und einjährige Ungräser	<b>Sitradol Micro</b> (Stähler, W 7154)	Pendimethalin
Knoblauch (gesteck)	einjährige Unkräuter und einjährige Ungräser	<b>Sitradol Micro</b> (Stähler, W 7154)	Pendimethalin
Knollenfenchel (gesät)	einjährige Unkräuter und einjährige Ungräser	<b>Sitradol Micro</b> (Stähler, W 7154)	Pendimethalin
Kopfkohle	einjährige Unkräuter und einjährige Ungräser	<b>Sitradol Micro</b> (Stähler, W 7154)	Pendimethalin
Puffbohne	einjährige Unkräuter und einjährige Ungräser	<b>Sitradol Micro</b> (Stähler, W 7154)	Pendimethalin
Spinat (Freiland)	einjährige Unkräuter und einjährige Ungräser	<b>Oblix 200 EC</b> (United Phosphorus, Schneiter, W 6910)	Ethofumesate
Stangensellerie	einjährige Unkräuter und einjährige Ungräser	<b>Sitradol Micro</b> (Stähler, W 7154)	Pendimethalin

**Herbizide: Neue Produkte und Verkaufserlaubnisse**

Produktenname	Firma	Zulassungs-Nr.	Wirkstoff	Anwendung analog zu
<b>Cargon S</b>	Stähler	W 7168	Clomazone	Centium 36 CS (Stähler)
<b>Mentor Contact</b>	Omya	W 7183-1	Ethofumesate + Phenmedipham + Desmedipham	Beta-Trio (United Phosphorus)
<b>Reglone</b>	Leu+Gygax	W 1076-4	Diquat	Reglone (Syngenta)

**Herbizide: Änderungen**

Kultur	Produkt (Firma, W-Nr.)	Wirkstoff	Änderungen
Karotten	<b>Diquat</b> (Schneider, W 4948)	Diquat	Keine Behandlung mit Hand- oder Rückenspritze. Keine Anwendung im Siedlungsgebiet.
Lauch	<b>Diquat</b> (Schneider, W 4948)	Diquat	Keine Behandlung mit Hand- oder Rückenspritze. Keine Anwendung im Siedlungsgebiet.
Nüsslisalat	<b>Diquat</b> (Schneider, W 4948)	Diquat	Keine Behandlung mit Hand- oder Rückenspritze. Keine Anwendung im Siedlungsgebiet.
Zwiebeln	<b>Diquat</b> (Schneider, W 4948)	Diquat	Keine Behandlung mit Hand- oder Rückenspritze. Keine Anwendung im Siedlungsgebiet.

**Aufbrauchfristen 2017/18**

In der folgenden Tabelle sind diejenigen Produkte zusammengestellt, deren Bewilligung für alle oder für einzelne Anwendungen im Gemüsebau widerrufen wurde und bei denen die Frist zum Aufbrauchen der Lagervorräte im Verlauf von 2017 oder 2018 endet.

**Agroscope übernimmt keine Garantie für die Vollständigkeit der nachfolgenden Listen.**

Insektizide					
Wirkstoff	Produkt	W-Nummer	Ausverkauf bis	Aufbrauchen bis	Bemerkungen
Abamectin	Vertimec (Syngenta)	W 6441	31.05.2018	31.05.2019	
alpha-Cypermethrin	Fastac Perlen (Leu+Gygax)	W 5702		30.04.2018	Darf <b>nicht</b> mehr angewendet werden in Bundzwiebeln, Kardy, Knollenfenchel und Stangensellerie Für alle anderen Kulturen gilt die Aufbrauchfrist.
Chlorpyrifos-methyl	Reldan 40 (Syngenta) Reldan 40 (Omya)	W 5193 W 5194		30.11.2017	
Diflubenzuron	Dimilin SC (Syngenta) Difuse 48 SC (Agriphar)	W 4617 W 5775		15.09.2017 *	
Dimethoate	Rogor 40 (Omya) Roxion (Stähler) Bellator Rex (Renovita) Dimethoat S (Schneider) Dimethoat Burri (Burri) Diméthoate (Médol) Dimethoat S (Schneider) Danadim Progress (Stähler) Dimethoat Realchemie (Agro Seller Discount)	W 1212 W 1309 W 4499-1 W 4499 W 1425 W 4510 W 6701-1 W 6701 W 6534		13.09.2017 *	Rogor 40 (Omya) Roxion (Stähler) Bellator Rex (Renovita) Dimethoat S (Schneider) Dimethoat Burri (Burri) Diméthoate (Médol) Dimethoat S (Schneider) Danadim Progress (Stähler) Dimethoat Realchemie (Agro Seller Discount)
	Perfekthion (Syngenta)	W 2329			Darf in Lauch, Zwiebeln und Erbsen nur noch bis am 13.9.17 angewendet werden. <b>Ausnahmen:</b> weiterhin zugelassen gegen die Kohlflyge (Teilwirkung) in Blumenkohlen, Kopfkohlen und Rosenkohl

\* betrifft nur Gemüsekulturen

Insektizide (Fortsetzung)					
Wirkstoff	Produkt	W-Nummer	Ausverkauf bis	Aufbrauchen bis	Bemerkungen
Dimethoate	Perfekthion (Leu+Gygax)	W 5183	31.03.2018	31.03.2019	Darf in Lauch, Zwiebeln und Erbsen nur noch bis am <b>13.09.2017</b> angewendet werden. Bis am 31.03.2019 anwendbar gegen die Kohlflye in Herbst- und Mairübe und gegen die Kohlflye mit Teilwirkung in Blumenkohlen, Kopfkohlen und Rosenkohl und im Freiland gegen die Kohlflye mit Teilwirkung in Kohlrabi, Meerrettich, Rettich, Radies und Bodenkohlrabi
Novaluron	Rimon (Leu+Gygax) Nova 100 (Schneider)	W 6125 W 6868		01.01.2018	
Pirimicarb	Pirimicarb 50 WG (Sintagro)	W 4665		30.04.2018	
Spirotetramat	Movento (Bayer)	W 6672		26.11.2017	Ersetzt durch Movento SC (Bayer) W 6742
Fungizide					
Carbendazim	Sumico (Omya)	W 4182	30.11.2017	30.11.2018	
Chlorothalonil	Chlorothalonil (Omya)	W 2909		31.12.2017	
	Chlorotal 500 (Schneider)	W 4975		30.06.2018	Ersetzt durch Chlorotal 500 (Schneider) W 2831-3
	Defensor Rex (Renovita)	W 4975-1		30.06.2018	
Dimethomorph	Forum (Leu+Gygax)	W 5210	30.11.2017	30.11.2018	
Epoxiconazole + Kresoxim-methyl	Allegro (Leu+Gygax)	W 5544		31.01.2018	
Fosetyl + Fenamidon	Verita (Omya)	W 6176		31.01.2018	Ersetzt durch Verita (Omya) W 6351-1
Iprodione	Rovral SC (Bayer)	W 6563		16.05.2018	
Kaliumiodid + Kaliumthiocyanat	Enzicur (Andermatt)	W 6546		01.01.2018	
Kupfer	Kocide opti (DuPont)	W 6433		10.05.2018	
	Kocide opti (Bayer)	W 6433-1		10.05.2018	Ersetzt durch Kocide opti (Bayer) W 7102-1
Lecithin	Bio-Blatt Mehltäumittel (GNS Consult)	W 6722		31.12.2017	
Pyrimethanil	Scala (Bayer)	W 6266		31.01.2018	
	Scala (Omya)	W 5226			

Fungizide (Fortsetzung)					
Wirkstoff	Produkt	W-Nummer	Ausverkauf bis	Aufbrauchen bis	Bemerkungen
Schwefel	Netzschwefel LG (Leu+Gygax)	W 4783		30.04.2018	
	Netzschwefel WG (Sintagro)	W 5161	31.12.2017	31.12.2018	
	Sufralo (Stähler)	W 888	31.08.2017	31.08.2018	
Tebuconazole + Fluopyram	Moon Experience (Bayer)	W 6856			Darf <b>nicht</b> mehr angewendet werden in Kohlrabi.
Trifloxystrobin + Cyproconazole	Dexter (Syngenta)	W 5772	30.09.2017	30.09.2018	
Herbizide					
Carbetamide	Kaskadora (Omya)	W 6300	31.12.2017	31.12.2018	
Cycloxydim	Focus Ultra (BASF)	W 4700	31.10.2017	31.10.2018	Erneuerungsgesuch in Bearbeitung
	Focus Ultra (Leu+Gygax)	W 4768	31.08.2017	31.08.2018	
Dimethenamid-P	Spectrum (Stähler)	W 6075-1	28.11.2017	28.11.2018	
Ethofumesate	Sugaro Alpha (Syngenta)	W 5798-1	31.10.2017	31.10.2018	
Glufosinate	Basta (Omya)	W 2772	31.08.2017	31.08.2018	Ersetzt durch Basta 150 (Bayer) W 7086
	Basta (Bayer)	W 6261			
Glyphosat	Glyphomed (Médol)	W 5145	01.11.2017	01.11.2018	
	Systemeed 3 (ZEP Indust.)	W 5145-2			
	Glyfos (FMC Agricultural Products)	W 6904			
	Glyfos (Bayer)	W 6904-1			
Capito Glyfos (Stähler)	W 6904-2				
Glifonex (Leu+Gygax)	W 6229				
	Radi>proXX (Hauenstein)	W 4730-1		31.05.2018	
	Toxer total (Omya)	W 4730		31.05.2018	Ersetzt durch Toxer total (Omya) W 6477-1
Ioxynil + Fluroxypyr + Bromoxynil	Fortuna (Omya)	W 6324		31.12.2017	
Linuron	Afalon (Omya)	W 1235		30.04.2018	
	Afalon (Stähler)	W 1255			
	Afalon (Cemag)	W 6203			
	Molipan Pro (Syngenta)	W 6203-1			
	Afalon (Leu+Gygax)	W 6629			
Metamitron + Ethofumesate + Phenmedipham + Desmedipham	Betanal Quattro (Bayer)	W 6367		30.04.2018	

<b>Herbizide (Fortsetzung)</b>					
<b>Wirkstoff</b>	<b>Produkt</b>	<b>W- Nummer</b>	<b>Ausverkauf bis</b>	<b>Aufbrauchen bis</b>	<b>Bemerkungen</b>
Metazachlor	Butisan S (Leu+Gygax)	W 5064	30.11.2017	30.11.2018	
Pendimethalin	Pendimethalin SA - 400 SC (Sintagro)	W 5631		17.05.2018	
Tepraloxydim	Aramo (Leu+Gygax) Aramo (BASF)	W 5951 W 5942	30.11.2017	30.11.2018	

**Impressum**

Herausgeber: Agroscope  
Schloss 1, Postfach  
8820 Wädenswil  
[www.agroscope.ch](http://www.agroscope.ch)

Redaktion: Brigitte Baur

Copyright: © Agroscope 2017

ISSN: © 2296-7214